

Schalen und deren Zubehör. Aus der grossen Reihe der hiernach möglichen äusserst mannigfaltigen Lagerkonstruktionen sind Beispiele zu den wichtigsten im Folgenden herausgehoben.

Fig. 294.

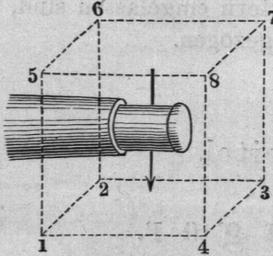
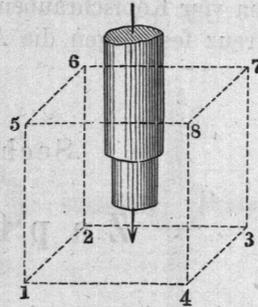


Fig. 295.



Bei Bestimmung der Abmessungen bedient man sich mit Vortheil der Verhältnisszahlen. Als Einheit für die Abmessungen an bronzenen Lagerschalen dient hier die schon bei den Zapfen gebrauchte Zahl: $e = 3 + \frac{7}{100} d$, während d die Weite der Schalenhöhle bezeichnet. Für den Lagerkörper gilt der Model:

$$d_1 = 10 + 1,15 d \dots \dots \dots (107)$$

A. Traglager.

§. 104.

Stehlager.

Folgende Figur zeigt ein stehendes Traglager oder kurz Stehlager für Zapfen von 30 bis zu 200 mm Durchmesser. Lagerkörper und Deckel sind auf den Model d_1 aus (107) bezogen, mit Ausnahme des Oelbehälters auf dem Deckel, welcher bei kleinen Lagern immer noch ziemlich gross ausfallen soll; er geht quer über den Deckel mit der äusseren Breite $0,7 d_1$.

Die Schalenlänge hängt von der Länge des Zapfens ab, welche, wie aus §. 90 bekannt, $1,5 d$, $2 d$ u. s. w. sein kann. Vorliegendes Lager kann gut bis zu $l = 2 d$ gebraucht werden; der beiderseits vorstehende Schalenwulst wird nämlich mehr oder weniger vorstehen gelassen, je nachdem der Zapfen bei einem und demselben Durchmesser kurz oder lang ist.

